



Medialer Arbeitskreis

Herausgeber: R. Linnemann (Dipl.-Ing.)

Internet: <http://psychowissenschaften.de>

E-mail: RoLi@psygrenz.de

Alle Antworten werden stets unmittelbar von den Geistlehrern aus den SPHÄREN DES LICHTES übermittelt. Die im Protokoll auftretenden paranormalen Tonbandstimmen sind mit "(TB: ...)" gekennzeichnet. Unterstreichungen im Protokoll sind authentisch mit der Originaldurchgabe. Der Arbeitskreis entstand aus einer Meditationsgruppe, die ihre mediale Tätigkeit am 25. Oktober 1995 aufnahm.

Protokoll	:	Nr. 265 vom 16. Mai 2005
Thema	:	Pfingstmeditation
Sitzungszeitraum	:	20.30 bis 22.00 Uhr
Anwesend	:	Mitglieder des <i>Medialen Arbeitskreises</i> und zwei Gäste
Art der Übermittlung	:	Verbalinspiration
Lehrer des LICHTES	:	AELIUS, ALBERT, ARON, BALTHASAR, BARTHOLOMÄUS, ELIA, EMANUEL, EUPHENIUS, JOACHIM, JOSHUA, LUKAS, LEONHARD, MAGDALENA, MICHAEL, SETHAN, TAI SHIIN TIMOTHY.
Bisherige GÄSTE	:	AMENDON, ELIAS, SEATH, SETUN.

Einleitende Worte:

GOTT ZUM GRUSS UND FRIEDE ÜBER ALLE GRENZEN! Wir begrüßen alle Anwesenden in der ANDEREN WELT sehr herzlich. "Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen", im Sinne dieser CHRISTUSWORTE soll unser Treffen stehen. In seinem Namen wollen wir die Arbeit leisten, damit sie dem Gesamten dient. Nur er vermag autorisierte LEHRER zu senden, damit wir die Wahrheit empfangen können. Wir bitten CHRISTUS, für alle Anwesenden den geistigen Schutz bereitzustellen, damit wir nicht zum Spielball des Widersachers GOTTES werden. Wir wissen, daß wir den größten Beitrag dazu selbst leisten müssen. Unser Ziel ist es, durch geistige Belehrung zu wachsen, um die Wahrheit dort verbreiten zu können, wo sie auf fruchtbaren Boden fällt. Wir bitten um Führung, damit wir unserem Lebensauftrag auf Erden gerecht werden können. Aus eigener Kraft und ohne geistige Hilfe können wir dieses Ziel nicht erreichen. Wir danken allen HELFERN in der ANDEREN WELT, die uns dabei unterstützen. In diesem Sinne wünschen wir uns allen einen gesegneten und lehrreichen Abend.

Nach Abschluß der etwa 20 Minuten dauernden Meditation, meldete sich der geistige FÜHRER des Medialen Arbeitskreises, der LICHTBOTE SETHAN, durch sein Inspirationsmedium.

SETHAN : GOTT ZUM GRUSS UND FRIEDE ÜBER ALLE GRENZEN!

Hier spricht SETHAN. Wir begrüßen euch im Namen GOTTES. Das gesamte TEAM ist anwesend und freut sich, heute abend hier in dieser Runde mit euch zusammen einige Zeit verbringen zu dürfen. - Ihr seid umgeben von einer LICHTSCHAR, von LICHTENERGIEN, die bereit sind, den SCHUTZ für euch aufrecht zu halten, so daß ihr die Möglichkeit habt, innerhalb dieser Runde mit Gedanken und ENERGIEN, nicht nur euch selbst, sondern auch der Erde dementsprechend LICHT und neue IMPULSE zu geben.

Das Pfingstfest ist ein Fest, das einen hohen Stellenwert besitzt, nicht nur im Evangelium, sondern in der gesamten Menschheit, und zwar durch die Ausschüttung des Heiligen Geistes und durch die Verbreitung des Evangeliums und der göttlichen GESETZE, die nicht nur zum Inhalt eures Christentums geworden sind, sondern in vielen Religionsformen vorhanden sind. Ziel wird es sein, daß diese verschiedenen Re-

ligionsformen zu einer Einheit verschmelzen, und ihr erkennt, daß nicht die Menschen unterschiedlich, sondern gleichwertig sind.

- *Ihr werdet jetzt einen LERNPLAN bekommen, der dadurch gekennzeichnet ist, daß ihr gewisse Wertigkeiten nicht mehr in der bekannten Form nach außen tragt, sondern die einzelnen göttlichen Wesen, so wie das eigene Wesen, annimmt. Das bedeutet, daß ihr jetzt harten Prüfungen nicht nur bei euch selbst, in eurer Familie oder in eurem Staat entgegengeht, sondern auf dem gesamten Erdenplaneten eine starke Umwälzung beginnt, die neue Strukturen und neues Denken hervorbringen wird. Diese Bewußtseinsebene wird dazu dienen, daß ihr eine Einheit bilden werdet, so daß ihr die göttlichen GESETZE nicht nur von außen erhaltet, sondern auch aus eurem Herzen heraus nach außen tragen werdet. Das ist der WILLE GOTTES und ist die Bestimmung eures eigenen Seins.*

Wir hoffen, daß es euch gelingt, die Wertigkeit der göttlichen GESETZE nicht nur zu lesen, sondern auch zu *verinnerlichen* und nach außen zu tragen. - Wir hoffen, daß es euch gelingt, die Göttlichkeit, die ihr Menschen alle in euch tragt, nach außen strahlen zu lassen. - Wir hoffen, daß es *uns* gelingt, mit euch zusammen, einen Weg zu finden, dieses nicht nur hier in diesen Kreis zu bringen, sondern auch nach außen in die Welt zu denjenigen Menschen, die bereit sind, diesen neuen Weg zu gehen.

Ihr seid eingeschlossen in einem LICHTKREIS, der getragen wird von vielen geistigen WESEN, die euch führen und beschützen. Ihr seid ein Teil einer göttlichen Einheit, die bereit ist, diesen Weg zu gehen und das Schicksal in diesem Sinne anzunehmen. - Wir hoffen mit euch, daß wir zusammen die LIEBE GOTTES und die Göttlichkeit so senden können, daß Kriege und Machimpulse hier auf Erden nicht mehr agieren. Wir wünschen uns mit Euch diesen Weg gehen zu können und freuen uns, daß wir als eure WEGBEGLEITER, zusammen mit euch, diesen Schritt machen dürfen. –

GOTT ZUM GRUSS!

In LIEBE, SETHAN und das TEAM

Teilnehmer: Herzlichen Dank, lieber geistiger FREUND, für deine Worte. Wir werden uns bemühen deinen Worten nachzukommen. - GOTT ZUM GRUSS!

Danksagung und Verabschiedung. Zum Schließen der Chakren folgte noch eine kurze Abschlußmeditation.

Worte von WHITE EAGLE:

Niemand ist der Größte, niemand der Geringste. Alle sind *gleichwertige* Kinder GOTTES.

Protokoll Nr. 266, vom 23. Mai 2005

Auszug:

Frage : Am Ende unserer Pfingstmeditation sagtest du unter anderem:

"Ihr werdet jetzt einen LEHRPLAN bekommen, der dadurch gekennzeichnet ist, daß ihr gewisse Wertigkeiten nicht mehr in der bekannten Form nach außen tragt, sondern die einzelnen göttlichen WESEN sowie das eigene Wesen annehmt."

Welche "göttliche Wesenheiten" meinstest du?

SETHAN : Damit war gemeint, daß ihr jetzt von eurer Bewußtseinsebene bereit seid, die göttlichen GESETZE umzusetzen und sie in euren Alltagsstreß einzubauen. Das heißt, ihr werdet darin *gefördert* und *geleitet* von geistigen WESENHEITEN, die mit euch zusammenarbeiten, so daß es vielen von euch gelingen wird, in der Entwicklung so weit voranzuschreiten, daß ihr *selbständig* erfüllt und durchführt, welche göttlichen GESETZE derzeit anstehen, um sie in eurer Gesellschaft zu verselbständigen.

Es ist nicht nur allein eure eigene Entwicklung damit gemeint, sondern das *gesamte* Gefüge. Ein Gefüge, das gekennzeichnet wird durch einzelne Menschen und durch sie weitergetragen wird in eure Familien, in eure Gesellschaft und Gemeinschaften in denen ihr lebt. Es werden Bewußtseinsebenen geöffnet, so daß viel LICHT und ENERGIE freigesetzt wird und es euch möglich ist, euren inneren göttlichen FUNKEN und auch euren eigenen Willen so weit zu erkennen, daß ihr *freiwillig* den Weg GOTTES geht.

Frage : Weiter hieß es:

"Das bedeutet, daß ihr jetzt harten Prüfungen nicht nur bei euch selbst, in eurer Familie oder in eurem Staat entgegengeht, sondern auf dem gesamten Erdenplaneten eine starke Umwälzung beginnt, die neue Strukturen und neues Denken hervorbringen wird."

Was war damit gemeint?

SETHAN : Damit war gemeint, daß sich eure gesamte politische, gesellschaftliche und auch ökologische Ebene sehr stark verändern wird. Gekennzeichnet dadurch, da die Umwelt für euch sehr genau wegweisend auf Erden war und viele MÄCHTE nun aktiv werden, so daß sich viel in eurer gesellschaftlichen Ebene verändern wird. Durch die Natur lernt ihr nicht nur euch selbst erkennen, sondern ihr erhaltet auch viel Wissen von der Natur und ihren WESENHEITEN, so daß es euch gelingt, eine Verbindung herzustellen zwischen euren eigenen inneren ENERGIEN und zu dem, was von außen auf euch zukommt.

Frage : Du sagtest weiter:

"Diese Bewußtseinsebene wird dazu dienen, daß ihr eine Einheit bilden werdet, so daß ihr die göttlichen GESETZE nicht nur äußerlich, sondern aus eurem Herzen heraus nach außen tragen werdet. Dies ist der Wille GOTTES und ist die Bestimmung eures eigenen Seins."

Wird diese neue Bewußtseinsebene den Menschen Fähigkeiten verleihen, die ihre Medialität erhöht?

SETHAN : Damit war gemeint, daß ihr euch selbst nicht mehr als Einzelindividuum seht, sondern erkennt, daß ihr eine Gemeinschaft seid, die abhängig ist *von jedem einzelnen Menschen* der euch umgibt. Damit ist nicht nur euer Gegenüber oder euer Partner

gemeint, sondern die *gesamte* Gesellschaftsform und die *gesamte* Erdbbevölkerung. Weiterhin war gemeint, daß ihr einen *Zusammenhalt* finden müßt, um durch Frieden untereinander die Mächte und Verwirrungen, die hier auf Erden existieren, zu verändern, die dann nicht mehr den Einzelnen verführen können. –

Ihr werdet erkennen, daß ihr aus dem *Wir-Gefühl* heraus wirken könnt. Dies wird dadurch gekennzeichnet sein, daß ihr aufeinander zugeht und erkennt, daß ihr alle miteinander verbunden seid, nicht nur im genetischen Bereich, sondern auch im emotionalen Bereich und daß ihr eine Einheit bildet, von eurem eigenen Menschenbild hin zu eurem Nächsten. Das beinhaltet, *daß ihr alle einer KRAFTQUELLE entstammt*. - Diese Erkenntnis wird solch eine Wirkung zeigen, daß ihr auf Erden ein ganz anderes Miteinander und ein ganz anderes Wertigkeitsgefühl gegenüber eurem Nächsten erlangen werdet.

Frage : Was versteht man eigentlich unter der *Ausschüttung des Heiligen Geistes* zu Pfingsten? Welche Auswirkungen hatte das zu Zeiten JESUS auf Erden und welche Bedeutung hat die Ausschüttung des Heiligen Geistes für unsere heutige Zeit.

LUKAS : Das könnt ihr an jedem Sonntagabend an diesem Tisch miterleben. - Auch in den Zeiten CHRISTI auf Erden war es üblich, daß sich Gemeinden im SINNE GOTTES trafen und gemeinsam beteten. Wenn solch eine Gemeinschaft stark war, über eine gemeinsame Ausrichtung verfügte und gemeinsam darum betete, daß ihr der HEILIGE GEIST dazu verhelfen möge, das Leben, die Existenz und das LEBEN *nach dem Leben* zu verstehen, dann wurde in vielen Fällen der GEIST DES HERRN, der sog. HEILIGE GEIST, ausgeschüttet. Dadurch erkannten *innerlich* viele Gemeindemitglieder die Anwesenheit GOTTES und so kam es dazu, daß viele Menschen durch ihre innere Anbindung erkannten, daß die Existenz GOTTES *kein* frommer Wunsch war, sondern *Realität*.

- *Aufgrund eures freien Willens kann GOTT nur dann eingreifen und Erkenntnisse ausschütten lassen, wenn der Mensch zuvor darum gebeten hat. Wenn das nicht so wäre, besäße ihr keinen freien Willen, sondern wäret nur Marionetten einer HOHEN MACHT.*

Frage : Sind die ökumenischen Kirchentage *eines* der Resultate der Ausschüttung des Heiligen Geistes zu biblischer Zeit?

LUKAS : Nun, man hat langsam erkannt: wenn nur *ein* GOTT existiert, kann es auch nur *eine* Gemeinde geben, die auf diesen *einen* GEIST ausgerichtet ist. Die Ökumene geht in die richtige Richtung und sie sollte auch alle anderen großen (nichtchristlichen) Weltreligionen an einen Tisch bringen. Somit wäre viel Brisanz aus eurer Politik herausgenommen und gleichzeitig bekämt ihr Menschen den Schlüssel für eure Weltprobleme in die Hand. In relativ kurzer Zeit hättet ihr Zustände auf Erden, die paradiesisch wären.

- *Doch dazu ist es nötig, daß ihr eine gemeinsame Ausrichtung anstrebt, denn euer freier Wille hat für GOTT die höchste Priorität. ER hat euch den freien Willen gegeben, damit ihr euch ohne Zwang entwickeln könnt, ganz so, wie ihr es wünscht.*

Somit ist die Frage: *Warum* GOTT Naturkatastrophen zuläßt und so vieles andere, wobei Menschen sterben – bitte entschuldigt das Wort – *dümmlich*, weil ihr nicht bereit seid, logisch über die Zusammenhänge nachzudenken. Doch die Welt ist auf dem Weg und es hängt *allein* von euch Menschen ab, *wie schnell* und in welchem Zeitraum dies alles geschieht.

Frage : Die Ausschüttung des Heiligen Geistes hatte zur Folge, daß die Jünger JESU das Evangelium in die Welt hinaustrugen. Weshalb gibt es dann so viele andere Glaubensrichtungen?

LUKAS : Durch den Umgang mit JESUS besaßen die Jünger eine hohe spirituelle Ausrichtung. Als JESUS sie verlassen hatte, beteten die Jünger um die Bewußtmachung GOTTES, damit sie *auch ohne* die Anwesenheit JESU seine Lehren fortsetzen konnten. Die Jünger hatten erkannt, daß menschlicher Geist vielen Irrtümern unterliegt und daß sie es allein, ohne HÖHERE HILFE, nicht schaffen würden. So kam es dazu, daß die Ausschüttung des Heiligen Geistes die Jünger den HERRN *innerlich* erkennen ließen und sie strahlten diese Erkenntnis aus in die Welt, durch ihr erleuchtetes INNERES. Die Jünger JESU erhielten sehr viel Zulauf und Anerkennung.

Doch nicht alle Menschen waren bereit, sich ihrem INNEREN FUNKEN hinzugeben und *ehrlich* um die Erkennbarkeit des HERRN zu bitten. Durch Eigensinn und Stolz entstanden andere christliche Ausrichtungen und Denkrichtungen, die sich zum Teil parallel entwickelten. Diese Fehlentwicklung gilt es zu beseitigen. Dazu sind eure Veröffentlichungen ein wichtiger Schritt in diese Richtung. - Unser Wunsch an euch hier wäre, daß ihr die Ausrichtung und die GOTT-ERKENNTNIS erfahren möget und daß unsere Arbeit hier euch soweit öffnet, daß auch euer INNERES LICHT ausstrahlt in die Welt. Damit seid ihr in der Lage, ohne mühsames mediales Schreiben oder Sprechen, nur *durch die feste innere Anbindung* zu jeder Zeit die Wahrheit zu lehren, wenn andere Menschen diese hören wollen.

- *Die Menschen spüren die starke Ausstrahlung und ihr eigener innerer FUNKE käme in SCHWINGUNG mit dem FUNKEN in euch, so daß die Menschen über diese ENERGETISCHE BRÜCKE vom REICHE DES HERRN erfahren würden - und das ohne großes Zutun eurerseits.*

Frage : Warum ist über die Kindheit und Jugendzeit JESU in den offiziellen Überlieferungen so wenig zu finden?

LUKAS : Vieles paßte in die Ausrichtung und Lehre der Kirche nicht hinein und deshalb wurden viele Bücher und Schriften in die heutige Form der Bibel nicht aufgenommen. Es existieren jedoch diese Bücher und einige davon können von interessierten Lesern studiert werden.

- *Diese Schriften berichten darüber, daß JESUS von Wesenheiten menschlicher und außermenschlicher Art belehrt wurde, die nicht zum Bestand des sog. Christentums zählen.*

Das ist *ein* Grund für die großen Lücken, die man zuläßt, um nicht zugeben zu müssen, daß *auch andere* Gemeinschaften und Glaubensrichtungen eine *hohe spirituelle Ausrichtung* besitzen, die JESUS seinerzeit erkannte und die er aufsuchte, um mehr von seinem Auftrag zu erfahren und darüber, wer er war. - Auch JESUS erlebte als Mensch die Ausschüttung des Heiligen Geistes, weil er die innere Anbindung an GOTT, unser aller VATER, *intensiv anstrebte*. So kam es bei JESUS bald zu außergewöhnlichen Erscheinungen und Fähigkeiten, die ihn als SOHN GOTTES auszeichneten. Doch beachtet:

- *Jeder Mensch kann das erreichen, wenn die Ausrichtung seines individuellen freien Willens in diese Richtung geht.*
- *Die Materie wird euch Menschen erst dann freigeben und ihr werdet erlöst sein, wenn eure Seele die spirituelle Erleuchtung erlebt hat. Erst damit wird das Rad der Wiedergeburt für euch durchbrochen.*